



Ehemaliger Regierungssprecher Uwe-Karsten Heye verstorben

Pressemitteilung 144

Montag, 3. August 2026

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)

Staatssekretär a.D. Uwe-Karsten Heye ist am 30. Juli 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war von 1998 bis 2002 als Chef des Bundespresseamtes zugleich Sprecher der Bundesregierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Davor war StS a.D. Heye über lange Jahre für verschiedene Medien als Journalist tätig. Bevor er 1998 zum Sprecher der Bundesregierung berufen wurde, nahm er ab 1990 bereits eine vergleichbare Funktion als Sprecher der niedersächsischen Landesregierung wahr.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Bundespresseamt übernahm Uwe-Karsten Heye 2003 die Leitung des Generalkonsulats New York im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes. Von 2006 bis 2010 war er als Chefredakteur der SPD-Parteizeitung „Vorwärts“ tätig.

Uwe-Karsten Heye war Vorstandsvorsitzender des Vereins „Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.“, den er im Jahr 2000 mitgegründet hat.

Regierungssprecher Stefan Kornelius:

„Uwe-Karsten Heye stand für kollegialen, wertschätzenden Umgang mit Kolleginnen, Kollegen, Journalistinnen und Journalisten. Er prägte das Amt mit seinem Gespür für Sprache und ihre Wirkung – und mit einer Standfestigkeit, die er auch nach seiner aktiven Zeit als engagierte Stimme gegen Rechtsextremismus bewahrte. Diese Klarheit und Menschlichkeit werden uns fehlen.“

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Uwe-Karsten Heye nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.